



Neueste Camp Nachrichten

2015



1. August und auch der erste Tag im 19. Schleißheimer Sport Camp

Der heutige Tag begann für uns – Leo Hölle, Dennis Fuoss, Nick Bischoff – dass wir um 6.00 Uhr morgens losgefahren sind. Nach 3 Stunden Autofahrt waren wir in Schleißheimer Sport Camp angekommen. Wir bauten unser Zelt auf und langweilten uns bis 14.00 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt waren alle Kinder eingetroffen. (unsere Balingen).

Willkommen im Schleißheimer Sport Camp. Nach dem gemeinsamen Zeltaufbau trafen wir uns in unseren super Gruppen mit den coolsten Betreuern Fanny und Hölle zur Begrüßung und einer kurzen Besprechung. Alle Gruppenfuhren gemeinsam mit den Rädern zur coolsten Sportanlage in Schleißheim natürlich MIT Helm und spielten in neu gebildeten Gruppen Frisbee, Beach-Handball, Basketball und Völkerball. Nach einem Gruppenbild fuhren wir wieder zurück ins Camp und es gab super leckeres Essen. Schnitzel mit Kartoffelsalat und als Nachspeise Fruchtjoghurt. Als Abendprogramm war dann Gruppenabend dran. Wir machten eine kurze Vorstellungsrunde und spielten dann Pantomime und Elefanten drehen. War echt lustig. Der morgige Tag wird bestimmt noch cooler als heute!

Wir befinden uns um Jahre 2015 nach Chr. Ganz Deutschland ist eine Fußballnation? NEIN! In einem kleinen Handballcamp in Riedmoos leisten einige Handballer der Macht des Fußballes tapfer Widerstand. Das historische Ereignis begann exakt um 12.00 Uhr. Sportler aus dem Umkreis versammelten sich am Riedmooser Sportplatz in den mitgebrachten Zelten

...Nach dem Essen hatten wir eine halbe Stunde Zeit, um uns auszuruhen. Diese Chancen nutzten die Ameisen, um unsere Zelte zu belagern.

...zum krönenden Abschluss gibt es den Mitternachtssnack!

Spruch des Tages: Zauberwort? „wie bitte?“

Wo ist denn hier bitte die Toilette? Thezi: Du hast hoffentlich einen Spaten mitgebracht?

Kleine Verletzung am Fuß. Bitte wasche Deinen Fuß und komme dann zum verarzteten.
5 Min später – „Patient“ kommt erneut barfuß! Hey, Du solltest Deine Füße waschen – „die habe ich auf der Wiese vergessen“



Unser erster „langer“ Camp-Tag am Sonntag

„Dankeschön! Wir sind die Kantinenband. Wenn ihr Songwünsche habt, ruft sie einfach. Spielt den selben Song noch mal!!! Alles klar, den selben Song noch mal.“ Damit wurden wir heute morgen aus den Isomatten gerissen. Danach gingen wir freudestrahlend zum Morgenmahl! Es war ausgiebig und reichhaltig und mundete uns gar sehr. Gut gefüttert und gut gelaunt begaben wir uns zu den Vans von unserer bezaubernden Campleitung, die uns zu den Olympischen Spielen im Sommerbiathlon fuhr. Nach 1200 m und 10 getroffenen Zielen mehr, fuhren wir nach kurzem Zwischenstopp ins Trainingslager, dessen Ziel es war, das Mittagessen zu verzehren. Danach fuhren wir zum Drachenboot fahren. Nach einer kurzen Einweisung stiegen zu sechszehnt in zwei lange Drachenboote. Nach 2000 Metern hielt sich die Begeisterung eher in Grenzen, aber beim Start des Rennens waren wieder alle top-motiviert zum Takt der Trommeln, um möglichst als Erste ins Ziel zu rudern.

...bei dem 3 Runden gelaufen werden mussten und 2 mal mit einem Lichtgewehr geschossen wurde. Das hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Das war ein schöner 2. Tag. Ob das wohl nur am Biathlon lag?

..Um 14.00 Uhr fuhren wir zum anstrengenden aber lehrreichen Training in die Hallenbadhalle mit Trainerin Rena. Nach 2,5 Stunden Handballspielen gab es dann das wohlverdiente Abendessen. Danach ging es zum Tanzen mit dem coolen Tanzlehrer.

....leider verspätete sich unser Tanzlehrer um eine Viertelstunde. In dieser Zeit machten wir eine Runde Speeddating.

...Am Morgen des zweiten Tages im Handballcamp Riedmoos weckten uns unsere liebevollen Betreuer mit fröhlicher Musik. Dann mussten wir uns beeilen, um rechtzeitig zum Frühstück zu gelangen, wo wir uns mit leckerem Müsli und sonstigem „vollstopfen“.Dort wurden wir bis zum Zusammenbrechen trainiert. Zu unserer nächsten Station, dem Body Weight Fitness dem Training mit dem eigenen Körpergewicht. Nachdem all unsere Muskeln entweder gezerrt, gerissen oder verspannt waren, gönnten wir uns eine zweistündige Pause, woraufhin wir über das Abendessen herfielen.

..danach sind wir Frühstücken gegangen, als das Buffet eröffnet wurde, haben sich alle auf das Essen gestürzt; es gab eine große Auswahl an Essen sind wir zum Biathlon gefahren. Das hat einen Mega-Spasm gemacht.

..es war ein schöner Tag – Eure Einhörner (P.S. Wir sind jetzt einer mehr!)

..anschließend sind wir mit dem Bus zum Sommerbiathlon gefahren. Es hat allen Spasm gemacht und die ersten haben alle einen Pokal bekommen.

...Mitternachtssnack: Bratwurst in Semmel

..und ein wunderbarer Tag begann. Leider war das Wetter am Vormittag noch so der Hammer. Dafür das es, als wir nach dem Mittagessen in die Halle zu Renas Training gefahren sind, perfekt- und wir waren in der Halle, was aber kein Problem war, weil das Training echt cool war....und gleich danach, weils so Spasm macht, und weil wir der älteste Jahrgang sind, gings zum Tanzen. Weil wir alle PERFECT den Kich-Ball-Change beherrschen, was das absolut kein Problem für uns. Wir fanden den Tag cool und haben den Tänzer in uns entdeckt ;-)

Zu Gast bei den Sportschützen des ESV Freimann

Auch in diesem Jahr waren wir mit unseren Jüngsten zu Gast bei unseren langjährigen Freunden der Sportschützen des ESV Freimann zum Sommerbiathlon zu Gast.

Unsere jungen Handballerinnen und Handballer bewiesen, dass sie neben laufen auch recht gut zielen können.

Hier die Ergebnisse:

1. Platz	Nina Kunz	Zeiten: 6:06,2
2. Platz	Sophie Lößl	6:08,5
3. Platz	Charlotte Paulus	6:12,8
1. Platz	Sebastian Wolf	5:44,6
2. Platz	Constantin Eich	5:47,4
3. Platz	Philipp Hlawatsch	5:48,7

Doch auch die anderen Teilnehmer erzielten sehenswerte Zeiten und gaben natürlich ihr Bestes.



Ein sonniger Montag in Riedmoos

Wie jeden Morgen wurden wir um 7,30 Uhr von dem professionellen Weckdienst erfolgreich geweckt, um rechtzeitig zum Frühstück zu gelangen. Um 9:30 Uhr sind wir zum Tennis gefahren, waren aber natürlich falsch. Also haben wir unsere Fahrräder abgesperrt und sind zum richtigen gelaufen. Dort haben wir dann 2 Stunden trainiert.

.. da wir 2000er einen straffen Zeitplan hatten, mussten wir nicht anstehen, um Essen zu holen. Dann sind wir zum Training in der Realschulhalle gefahren; leider immer hinter den langsamen Balingern :-). Dort hatten wir 2 Stunden Training, wobei aufgefallen ist, dass die Halle geputzt war. Dann machten wir uns auf den Rückweg zum Mittagessen und sind dann gleich mit dem tollen Tölzer Tim in den Kletterpark Jettendorf gefahren. Es war sehr lustig, vor allem als der total tolle Tobi tobend an einem Seil stecken geblieben ist und nach qualvollen Minuten gerettet wurde. Dann hatten wir Abendessen und unser Abendprogramm. Wir haben mit dem lustig laufenden Ludwig und dem grimmig grölenden Gregor Baseball gespielt.

..nachdem wir um 6:00 Uhr genüsslich Duschen gegangen sind, speisten wir beim vorzüglichen Abendmahl; deshalb haben wir das lautstarke Wecken vom Ludwig verpasst (wir waren Karten spielen)..Nachmittags ging es zum Spinning, da ist Schwitzen und Muskelkater vorprogrammiert. Wir fuhren 50 Min auf dem Heimtrainer Fahrrad. Danach noch 10 Minuten zurück ins Camp. Da kamen die Kroketten und das Fleisch gerade rechtzeitig. Der Nachttisch war auch gut.

...ab 19.15 Uhr war dann der Spieleabend angesagt, bei dem die meisten Großen großen Spass hatten.

Danach waren wir duschen und nun warten wir auf den Mitternachtssnack.

...heute hatten wir am Vormittag Beachhandball, wo wir mit dem Fahrrad hingefahren sind. Anfangs war es nicht so toll, weil der Sand eiskalt war, aber nach und nach ging es. Zum Mittagessen gab es Strudel mit Vanillesauce. Es war sehr lecker. Wir hatten Tischdienst, was doof war, da die Betreuer sehr lange gegessen haben. Nachmittags hatten wir Baseball, wozu zwei Profis anreisten; wir lernten einiges, was großen Spass gemacht hat.

..Am Abend war Spieleabend. Wir waren bei Frisbee und Zumba. Hat Spass gemacht ! Wir freuen uns auf morgen!

...heute verlief für den ältesten Jahrgang am morgen relativ stressig, weil wir dieses Mal für Renas Training zur Realschulhalle mussten. Es fing mit einem lustigen Spiel zum Aufwärmen an. Der Rest war eher ein „Konter“-Training. ...das Team 1 freut sich schon auf den morgigen Tag und ist gespannt, was passiert.

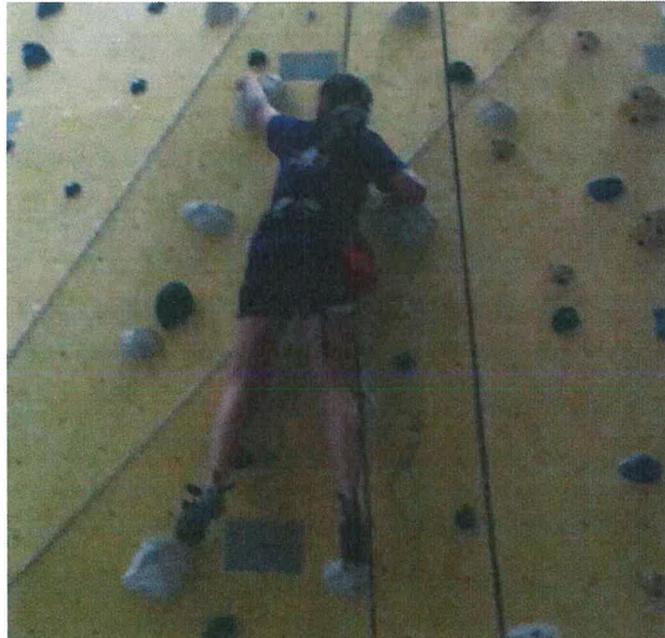
...heute waren wir morgens beim Handballtraining mit Manu. Gruppe 9 war auch dabei. Es war zwar anstrengend, hat aber auch sehr viel Spass gemacht. ...Zusammen mit Gruppe 9,10 und 11 hatten wir Baseball. Wir mussten riesige Handschuhe anziehen und in einer Schlange werfen. Zum Abend hin, nach dem Abendessen, war der Spieleabend, wo man sich in verschiedene Sportarten eintragen konnte. Das war ein schöner dritter Tag! (P.S., Arlene, bitte lösche das Video)

...Danach ging es zum Zumba, dies ist anstrengender, als man denkt.



DANKE MARLIES!

8 Teilnehmer durften am Spieleabend mit Marlies und Tobi in die Kletterhalle des DAV. Unter fachmännischer Anleitung hangelten sie sich – gut gesichert – viele Meter nach oben.



Ein Camp ohne Micha vorort?

Tja, wenn der Kindergarten genau zur Camp-Zeit „Urlaub“ macht, dann ist Papa Micha gefordert, mit seinen Jungs in Urlaub zu fahren.

Aber Dank seiner tollen Vorbereitung des Programms usw. und einer optimalen „Einweisung“ übernahmen Thezi und Torsten die verantwortungsvolle Position und erlebten das erste Mal das Leben als Camp-Leitung!

Hut ab – sie machten ihre Sache wirklich SPITZE!

Natürlich wird der Urlaub für Micha 2016 komplett gestrichen – es wird immerhin unser Jubiläumsjahr, in dem er einfach nicht fehlen darf!

Hey Susi – gute Besserung – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – mit DIR !





CAMP-CREW 2015

CAMP-LEITUNG

Inge Schobert
Theresa Gassner
Torsten Götz

MFA

Lotte Maurer

BETREUER

Anna Frank	Landshut
Cindy Hallinger	Oberschleißheim
Fanny Gmeiner	München
Arlene Adler	Oberschleißheim
Luci Eckl	Oberschleißheim
Isolde Zachari	Oberschleißheim
Julian Schüller	Gundelfingen
Ludwig Streller	Dachau
Tobias Urban	Dachau
Moritz Preg	Balingen
Sebastian Hölle	Balingen
Dominik Schmitz	Oberschleißheim
Gregor Malta	Oberschleißheim
Tim Bauer	Bad Tölz

Als „Lehrlinge“ schnupperten: Colja Haier und Paul Martin

DANKE FÜR DIE TOLLE UNTERSTÜTZUNG !

In diesem Jahr hatten wir viele Freunde, die uns mit Sachspenden und Spenden unterstützten:

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich

- beim Freundeskreis des deutschen Handballs
 - bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
 - der Firma Just-Handball.de /Bühren Media und Marketing
 - den Füchsen Berlin
 - bei der Firma Gore
 - bei der Bausparkasse Schwäbisch Halle
 - beim Bayer. Handballverband
 - bei der Firma Engelbert Strauß
 - beim Münchner Merkur
 - beim Systemhaus Bissinger, Gundelfingen
 -
-
-
-

ALS REFERENTEN STANDEN UNS HILFREICH ZUR SEITE

Sommerbiathlon	unsere langjährigen Sportfreunde des ESV Freimann
Selbstverteidigung	Udo Keuter, Taekwon-Do Abteilung, TSV Schleißheim
Spinning	Medifitness Oberschleißheim
Tanzen	Dieter Armannberger, Tanzsportabteilung TSV Schleißheim
Zumba	Melanie Kurz
Baseball	Garching Atomics
Ultimate Frisbee	Arne Reusch
Drachenboot fahren	
Tennis	Günther Kopp, Tennisabteilung TSV Schleißheim
Body Weith Fitness	
Trainer	Renate Nagel